

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/159
öffentlich		
Datum 26.01.2012	Aktenzeichen St 3	Federführend: Frau Reuter

Betreff

Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 31.05.2011 gestellten Anregungen

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium Stadtverordnetenversammlung	27.02.2012	

Finanzielle Auswirkungen:		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Die in der Einwohnerversammlung am 31.05.2011 gestellten Anregungen wurden in den Ausschüssen behandelt. Die Ergebnisse der Beratungen bzw. Beschlussfassungen werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In der Einwohnerversammlung am 31.05.2011 wurden von Einwohnerinnen und Einwohnern diverse Anregungen gestellt. Mit der erforderlichen Mehrheit gemäß § 11 Abs. 4 der Hauptsatzung wurde die Behandlung in den zuständigen Organen bewirkt. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Anregungen an die zuständigen Ausschüsse verwiesen. Dort erfolgte Behandlung und Beschlussfassung anhand entsprechender Vorlagen wie folgt:

1. Die Anregung von Frau Krogmann, die Einwohnerfragestunde vor jedem öffentlichen Tagesordnungspunkt stattfinden zu lassen (Vorlage 2011/090) wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.10.2011 behandelt. Der Hauptausschuss hat mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, die bisherige Regelung beizubehalten (**s. Anlage 1**).

2. Die Anregung von Herrn Schneider von der Interessengemeinschaft Ahrensfelde und der Bürgergemeinschaft am Hagen e.V. zur Aufnahme einer Neubewertung der Südumgehung Ahrensburg in den Masterplan Verkehr wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.11.2011 beraten (Vorlage 2011/134/**s. Anlage 2**). In diesem Zusammenhang hat das Ausschussmitglied Haase im Bau- und Planungsausschuss folgenden Antrag gestellt:

„Für den Planungsfall „Aufhebung des Bahnübergangs Brauner Hirsch und Ersatz durch ein höhenfreies Kreuzungsbauwerk“ ist das Kreuzungsbauwerk in der Weise zu positionieren, dass der Anschluss einer Südtangente abgehend von der Einmündung der Eulenkrugchaussee auf die B 75 möglich ist“.

Dem Antrag wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.11.2011 einstimmig zugestimmt.

3. Die Anregung von Herrn Siemers in der Einwohnerversammlung am 30.11.2010 wurde am 16.03.2011 im Bau- und Planungsausschuss und am 04.04.2011 im Hauptausschuss beraten (Vorlage Nr. 2011/039). In diesem Zusammenhang wurde folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:

„Es wird ein Konzept zur verstärkten Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen bei Planungsprozessen in der Stadtentwicklung bis Juni 2011 vorgestellt“.

Der in dieser Sitzung des Hauptausschusses gestellte Antrag des Ausschussmitglieds Schmick, auch eine Konzeption für einen Runden Tisch zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der ZKW 2009 von der Verwaltung entwerfen zu lassen, wurde abgelehnt.

Mit Vorlage 2011/097 (**s. Anlage 3**) wurde das entsprechende Konzept sowie der Antrag des Ausschussmitglieds Schmick zur Beschlussvorlage 2011/097 (AN 069/2011) in der Sitzung des Hauptausschusses am 05.12.2011 behandelt. Der Antrag der WAB (AN 069/2011) wurde im Laufe der Beratung zurückgezogen.

Der Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2011/097 lautet wie folgt:

1. Die Bürgerbeteiligung bzw. die Abstimmung über Bürgerbeteiligung wird, wie im Sachverhalt erläutert, durchgeführt.
2. Über die Ergebnisse und die Beteiligung an den unterschiedlichen Veranstaltungen wird zusammenfassend einmal im Jahr im Bau- und Planungs- und Umweltausschuss berichtet.

3. Eine Zukunftswerkstatt, wie sie 2008 stattgefunden hat, wird bei der nächsten grundlegenden Überarbeitung des ISEK vorgeschaltet werden.

Der Hauptausschuss hat mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme dem Beschlussvorschlag zugestimmt. **(s. Anlage 3).**

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1 – Vorlage 2011/090/Anregung von Fr. Krogmann, Protokollauszug
- Anlage 2 – Vorlage 2011/134/Anregung von H. Schneider, Protokollauszug
- Anlage 3 – Vorlage 2011/039 u. 2011/097/Anregung von H. Siemers, Protokollauszug und Antrag der WAB AN 069/2011